

„Frieden und Sicherheit in Afrika

Gleichlautende Schreiben des Generalsekretärs vom 24. Dezember 2008 an den Präsidenten der Generalversammlung und den Präsidenten des Sicherheitsrats (S/2008/813)³⁶¹.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Romano Prodi, den Vorsitzenden der Gruppe der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen über Modalitäten zur Unterstützung der Friedenssicherungseinsätze der Afrikanischen Union, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat ferner, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Ramtane Lamamra, den Kommissar für Frieden und Sicherheit der Afrikanischen Union, und Herrn Edouard Aho-Glele, den Vorsitzenden des Friedens- und Sicherheitsrats der Afrikanischen Union, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab³⁶¹:

„Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass er die Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit trägt, und weist darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit regionalen und subregionalen Organisationen in Fragen der Wahrung des Friedens und der Sicherheit und in Übereinstimmung mit Kapitel VIII der Charta der Vereinten Nationen die kollektive Sicherheit verbessern kann.

Der Rat erinnert an seine früheren einschlägigen Resolutionen und Erklärungen, in denen er unterstreicht, wie wichtig der Aufbau wirksamer Partnerschaften zwischen den Vereinten Nationen und den Regionalorganisationen, insbesondere der Afrikanischen Union, ist.

und den entsprechenden Satz regionalorganisationen, insbesondere der Afrikanischen Union, ist.

Der Rat begrüßt die fortgesetzten wichtigen Anstrengungen der Afrikanischen Union zur Beilegung von Konflikten auf dem afrikanischen Kontinent und seine Unterstützung für die von der Afrikanischen Union durchgeführten Initiativen.

Der Rat bekräftigt seine Resolution 1809 (2008), in der er die Notwendigkeit erkennt, die Berechenbarkeit, Nachhaltigkeit und Flexibilität der Finanzhilfen der Regionalorganisationen zu erhöhen, wenn diese im Rahmen eines Mandats des Sicherheitsrats Friedenssicherungsmaßnahmen durchführen.

Der Rat ermahnt die Mitgliedstaaten, die in der Afrikanischen Union tätig sind, die Zusammenarbeit zu fördern und die Kapazitäten der Afrikanischen Union zu stärken.

Der Rat begrüßt die von der Gruppe der Afrikanischen Union und den Vereinten Nationen unternommenen Anstrengungen bei der Erstellung einer Studie über Modalitäten zur Unterstützung der Friedenssicherungseinsätze der Afrikanischen Union. Der Rat nimmt mit Interesse Kenntnis von dem Bericht der Gruppe der Afrikanischen Union über die Modalitäten zur Unterstützung der Friedenssicherungseinsätze der Afrikanischen Union.

³⁶²

Der Rat ersucht den Generalsekretär, bis zum 18. September 2009 einen Bericht vorzulegen, in dem er praktische Wege aufzeigt, wie die Afrikanische Union wirksam unterstützt werden kann, wenn sie von den Vereinten Nationen genehmigte Friedens-

³⁶¹ S/PRST/2009/3.

³⁶² Siehe S/2008/813.

sicherungseinsätze durchführt, und der eine ausführliche Bewertung der Empfehlungen in dem Bericht der Gruppe der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen enthält, insbesondere der Empfehlungen zur Finanzierung sowie zur Einrichtung eines gemeinsamen Teams der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen.

Der Rat ersucht den Generalsekretär ferner, in seinem Bericht die Erfahrungen aus den vergangenen und laufenden Friedenssicherungsbemühungen der Afrikanischen Union zu berücksichtigen, insbesondere aus dem Hybriden Einsatz der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Darfur (UNAMID), den Bemühungen zur